

NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND



BLÄSERPOST

Erfolgreicher Drum Competition Wettbewerb in Retz



Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
am 22. Mai in Zeillern

„Wiener Philharmoniker treffen Blasmusikjugend“



Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



NÖN

Sind Musikvereine registrierkassenpflichtig?

Diese Frage beschäftigt derzeit einige Vereinsvorstände. Die Antwort darauf lautet – wie so oft: „Das kommt darauf an!“

Die Beantwortung dieser Frage knüpft an die allgemeinen steuerlichen Vorschriften für **gemeinnützige Vereine** an. Wichtig ist, dass sowohl die Vereinsstatuten alle Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit aus steuerlicher Sicht erfüllen, als auch das tatsächliche Vereinsleben den Statuten entspricht. Das sollte bei Musikvereinen grundsätzlich der Fall sein.

Die **steuerlichen Konsequenzen** – und somit auch die Antwort auf die Frage nach der Registrierkassenpflicht – hängen davon ab, ob der Verein Einkünfte aus dem Vereinsbereich, der Vermögensverwaltung oder aus einer wirtschaftlichen Tätigkeit erzielt.

Dem **Vereinsbereich** sind z.B. Einnahmen aus – echten – Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Subventionen etc. zuzuordnen. Hier entsteht auf keinem Fall Steuerpflicht (weder Körperschaft- noch Umsatzsteuer) – und somit besteht auch **keine Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht** in diesem Bereich!

Der **Vermögensverwaltung** sind vor allem Zinseinkünfte (z.B. auf Sparbüchern) zuzuordnen, die mit der Kapitalertragsteuer besteuert werden. Hier besteht ebenfalls **keine Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht**.

Übt ein Verein neben dem Vereinszweck auch noch eine **wirtschaftliche Tätigkeit** aus – z.B. durch Erteilung von Musikunterricht – so ist die Steuerpflicht davon abhängig, ob dadurch ein **unentbehrlicher Hilfsbetrieb (ZWECKBETRIEB)**, **entbehrlicher Hilfsbetrieb** oder **begünstigungsschädlicher Geschäftsbetrieb** begründet wird.

Ein **unentbehrlicher Hilfsbetrieb** (Zweckbetrieb) ist für die Erreichung des **Vereinszwecks in ideeller Hinsicht unentbehrlich** und führt zu **keiner Steuerpflicht** (weder Körperschaft- noch Umsatzsteuer), **wenn keine Gewinnerzielungsabsicht** besteht. Als Beispiele können die Veranstaltung von **Konzerten**, Musikunterricht, Tag der Blasmusik, Auftritte im Rahmen des kirchlichen Jahreskreises, musikalische Begleitung des Hochzeitszuges, das Abspielen von Trauermusik bei einem Begräbnis (Stichwort: **Kultur- und Brauchtumspflege**) oder der **Verkauf von Tonträgern mit eigenen Produktionen** des Vereines genannt werden. Für diese Aktivitäten besteht **weder Registrierkassen- noch Belegerteilungspflicht!**

Ein **entbehrlicher Hilfsbetrieb** ist für die Erfüllung des **Vereinszwecks nicht unmittelbar notwendig**, obwohl ein gewisser Zusammenhang besteht. Der Vereinszweck wird dadurch **indirekt gefördert**. Der wohl **häufigste Anwendungsfall** liegt in Form des **kleinen Vereinsfestes** vor. **Nur diese** Form des entbehrlichen Hilfsbetriebs ist **dann nicht registrierkassen- und belegerteilungspflichtig**, wenn die **folgenden Voraussetzungen gemeinsam erfüllt** sind:

1) Die Umsätze finden im Rahmen von **geselligen Veranstaltungen** statt, die **insgesamt** einen Zeitraum von **48 Stunden im**

Kalenderjahr nicht übersteigen. Bei **mehrtätigen** Veranstaltungen, die **behördlich genehmigt** wurden (Gemeinde!), sind nur die im **Genehmigungsbescheid** angegebenen tatsächlichen Veranstaltungs- und Ausschankstunden zu zählen. **Ohne Genehmigung** sind bei mehrtätigen Veranstaltungen **auch** die Stunden zu **berücksichtigen, in denen keine Veranstaltung stattfindet** (ÖStZ 2015/241)!

2) Die **Organisation** sowie der **Verpflegung**, die ein **beschränktes Angebot** nicht überschreitet, werden **durch die Vereinsmitglieder oder deren nahe Angehörigen** durchgeführt bzw. bereitgestellt. **ACHTUNG:** Wesentliche Teile oder die gesamte **Verpflegung darf nicht durch den Betrieb** eines Vereinsmitglieds oder dessen nahen Angehörigen erfolgen (z.B. Wirt, dessen Kinder Vereinsmitglieder sind)! **Ausnahmen** von diesem Grundsatz bestehen dann, wenn ein im Umfang geringfügiges Spesenangebot durch einen fremden Dritten bereitgestellt und von diesem direkt an die Festbesucher verkauft wird („Hendlbräter“, „Langosverkäufer“) oder die Tätigkeit eines Professionisten behördlich angeordnet bzw. deren Durchführung durch Nichtprofessionisten verboten ist (z.B. **behördlich angeordneter Securitydienst**, Durchführung eines **Feuerwerks**). Dies gilt auch für **Tätigkeiten**, deren Vornahme durch die **Vereinsmitglieder unzumutbar** ist (z.B. Aufstellen eines Festzelts).

3) Bei **Auftritten von Musik- oder anderen Künstlergruppen** werden **nicht mehr als EUR 1.000,00 pro Stunde** bezahlt.

Alle anderen Formen eines entbehrlichen Hilfsbetriebes unterliegen grundsätzlich der Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht!

Ein **begünstigungsschädlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb** liegt dann vor, wenn es nur mehr um die **Beschaffung finanzieller Mittel** geht und auch **kein mittelbarer Bezug zum Vereinszweck** gegeben ist. Hier sind vor allem die „großen Vereinsfeste“ zu nennen, die die oben aufgezeigten Grenzen – auch nur in einem Punkt – nicht erfüllen. Auch Kantinenumsätze fallen hier darunter.

Diese Betriebe unterliegen grundsätzlich der Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sind die **Umsätze** aus diesen Tätigkeiten jedoch **maximal EUR 7.500,00 pro Jahr**, dann gilt auch hier **keine Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht!**

In allen anderen Fällen gilt folgende Grundregel:

Bis zu einem Jahresumsatz inklusive Umsatzsteuer von EUR 15.000,00, müssen die Umsätze **einzelnen aufgezeichnet** und ein **Beleg** darüber erteilt werden (Paragon). Wird die **Nettoumsatzgrenze von EUR 15.000,00 im Jahr überschritten** und betragen **davon die Barumsätze inklusive Umsatzsteuer mehr als EUR 7.500,00**, dann unterliegt diese Tätigkeit auch der **Registrierkassenpflicht!**

Mag. Manfred Ehart, Landesfinanzreferent-Stv.

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Zeillern am 22. Mai

Von 21. bis 23. Oktober 2016 findet in Graz der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Die Niederösterreichische Vorentscheidung gibt es beim Landeswettbewerb im Schlosshotel Zeillern am 22. Mai. Eingeladen sind alle Ensembles, die bei einem Bezirkswettbewerb eine hervorragende Leistung erbracht haben. Die Ausschreibungsbedingungen und das Anmeldeformular finden

Sie auf der Homepage www.noebv.at. Die Anmeldung muss mit vier Partituren bis 4. April 2016 an das Verbandsbüro (3311 Zeillern, Schlossstraße 1 bzw. per E-Mail: office@noebv.at) geschickt werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und viele Besucher!
Der Eintritt ist frei!

Absolventen (J)MLA in Gold 2015 Ausgezeichneter Erfolg

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
SCHULLNER	Roman	Blasmusikkapelle Göllersdorf	Trompete
DUNGL	Lion	Stadtmusik Hollabrunn	Schlagwerk
ROHRINGER	Lukas	MV Staatz und Umgebung	Schlagwerk
RAUCH	Philipp	MS Tulln	Querflöte
ROTT	Alexander	Jugendblasmusik Katzelsdorf	Posaune
LIST	Maximilian	MK Aspang Markt	Posaune
SCHÖRGHUBER	Mathias	MV Biberbach	Schlagwerk
KURZMANN	Sandra	MV Ardagger Stift	Klarinette
PENERER	Elisabeth	MV Ferschnitz	Querflöte
KANDLER	Josef	Jugendkapelle der Weinstadt Poysdorf	Waldhorn
STOLZLEDERER	Kerstin	MV Kirchstetten	Saxophon
WINDISCH	Simon	MV Leobendorf Kreuzenstein	(E-Gitarre)
NEUBAUER	Severin	MV Leobendorf Kreuzenstein	Saxophon
HANDLER	Anna	MV Bad Schönau	Querflöte
TEUFEL	Pia	MS Mostviertel	Querflöte
TATZBERGER	Alina	MK Aschbach	Querflöte
WEISSENBÖCK	Victoria	Trachtenkapelle Emmersdorf	Querflöte
FAHRNGRUBER	Maria	MV Traismauer	Querflöte
BINDER	Agnes	Trachtenkapelle Guntersdorf	Klarinette
HOLZMANN	Anna	MV C.M.Ziehrer Zwettl	Oboe
BAUER	Florian	MV Vitis	Trompete
HINTERNDORFER	Carina	MV St. Oswald	Klarinette
LECHNER	Florian	STK Gmünd	Schlagwerk
STADLBAUER	David	Blasorchester Bad Vöslau	Schlagwerk
HINTERSTEIN	Gerald	Ortasmusik Franzensdorf	Bassposaune

Sehr guter Erfolg

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
LUKAS Mag.	Stefan	Jugendkapelle Orth an der Donau	Trompete
FUCHS	Juliana	Jugendkapelle Orth an der Donau	Querflöte
MERTAL	Viktoria	Jugendkapelle Orth an der Donau	Querflöte
ZATSCHKOWITSCH	Matthias	Jugendkapelle Orth an der Donau	Tuba

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
RAMMEL	Lisa	MV St. Peter in der Au	Trompete
PETERMICHL	David	MV Strasshof	Tenorhorn
DIREDER	Martin	MS Region Wagram	Saxophon
SCHAFFNER	Josef	MV "Frohsinn" Neustadtl an der Donau	Trompete
RECKENDORFER	Georg	Ortsmusik Ollersdorf	Schlagwerk
WÜRRER	Victoria	MV Spannberg	Klarinette
NEUBAUER	Sebastian	MV Leobendorf Kreuzenstein	Schlagwerk
KRAINCUK	Martin	MV Leobendorf Kreuzenstein	Waldhorn
RIEDLER	Magdalena	Bürgermusikkapelle Gars am Kamp	Querflöte
ÜBERLACKER	Nina-Maria	MV Krenstetten	Tenorhorn
ÜBERLACKER	Christoph	MV Krenstetten	Tenorhorn
NEULINGER	Magdalena	MV Ernsthofen	Querflöte
POHN	Matthias	MV Behamberg	Posaune
STEINBACHER	Lucia	Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg	Querflöte
HENDLER	Waltraud	MV Rückersdorf-Harmannsdorf	Querflöte
SCHMID	Anna	MV Hanfthal	Querflöte
HIRTENLEHNER	Christoph	Trachtenmusikkapelle Konradsheim	Flügelhorn/Trompete
MASCH	Patrick	Dorfmusik Hadres im Pulkautal	Trompete
SCHATZ	Lukas	Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs	Tenorhorn
STEINBICHLER	Peter	Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Klaus	Waldhorn
MAYER	Anna	STK Gloggnitz	Querflöte
TEUSCHL	Vanessa	Trachtenkapelle Ziersdorf u. Umgebung	Saxophon
FRIEDL	Magdalena	STK Weitra	Saxophon
PICHLER	Laurenz	Trachtenkapelle Rossatz	Trompete
PABISCH	Thomas	MV C.M.Ziehrer Zwettl	Trompete/Flügelhorn

Guter Erfolg

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
UNGERSBÖCK	Anja	Trachtenkapelle Flatz	Klarinette
BLOCHBERGER	Bianca	MV Natschbach-Loipersbach	Klarinette
PRINZ	Vera	MS Region Wagram	Posaune
WEISKIRCHNER	Werner	MV Leobendorf Kreuzenstein	Flügelhorn
LEBERZIPP	Christina	Trachtenkapelle Wösendorf	Querflöte
HOCHLEITNER	Benedikt	STK Allentsteig	Klarinette
KÜHLEITNER	Georg	Dorfmusik Hadres im Pulkautal	Trompete
SCHWEIGHOFER	David	MV Hettmannsdorf-Würflach	Waldhorn
WEINMANN	Alexander	MV Schönkirchen-Reyersdorf	Tenorhorn
FUCHS	Christina	MV Oberweiden	Tenorhorn
BUCHINGER	Manuel	Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Klaus	Trompete
MÜLLER	Thomas	Trachtenkapelle Bad Großpertholz	Tenorhorn
STEINBICHLER	Matthias	Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Klaus	Posaune
NÖHRER	Theresa	Pittentaler Blasmusik	Posaune

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
REUBERGER	Elisabeth	MV Schweiggers	Querflöte
FINK	Susanne	STK Gloggnitz	Querflöte
FUCHS	Waltraud	MV Oberweiden	Querflöte
SCHNEEWEISS	Nadja	Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung	Saxophon
ZOUFAL	Thomas	Marktmusikkapelle Bad Fischau-Brunn	Saxophon
BAUMGARTNER	Katharina	MV Dorfstetten	Schlagwerk
BRANDSTÖTTER	Agnes	Dorfmusik Hadres im Pulkautal	Saxophon
HOLZINGER	Birgit	MV Grafenwörth	Saxophon
KWIATEK	Werner	BMV Großweikersdorf-Ruppersthal	Tuba-B

Bestanden

Nachname	Vorname	Musikverein	Instrument
SINDHUBER	Paul	MV Wolfsbach	Trompete
FRÖSTL	Simon	Jugendblasmusik Katzelsdorf	Posaune
WEINTÖGL	Thomas	MV Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg-Bromb.	Tenorhorn
PAYRLEITNER	Stefanie	MK Seitenstetten	Querflöte
DOMITZI	Katharina	MV Leopoldsdorf	Tenorhorn
BAUER	Elisabeth	Trachtenkapelle Wartmannstetten	Klarinette
RAUCH	Bettina	MV Altmelon	Klarinette
KAINZ	Ines	MV Vitis	Klarinette
FRIES	Sandra	Bergerner Musikanten	Waldhorn
RODAS	Constantin	Musik- Gesangverein Tübing	Waldhorn
GEISTBERGER	Alexander	Gemeinde-Musikkapelle Waldhausen	Posaune
GRATZL	Alexandra	Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Querflöte

Wir gratulieren allen Absolventen ganz herzlich!



Anna Handler



Anna Holzmann



Florian Bauer



David Stadlbauer



Lukas Rohringer



Lion Dungal



Roman Schullner



Severin Neubauer



Kerstin Stolzederer



Maria Fahrngruber



Carina Hinterdorfer

Erfolgreicher Landeswettbewerb für Schlagwerk-Ensembles in Retz

Zur Förderung der Qualität der Schlagzeuger und als Ergänzung zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ veranstaltet der NÖBV alle 2 Jahre den Wettbewerb „Drum Competition“ für Schlagwerk-Ensembles, der am 5. März in der Musikschule Retz stattfand.

Insgesamt stellten sich 9 Ensembles mit 29 TeilnehmerInnen den 3 Juroren: Albin Zaininger (OÖ), Mag. Harald Demmer (Wien) und Mag. Bernhard Richter (Stmk).

Wir gratulieren dem Ensemble „Schlag auf Schlag“ der Musikschule Retz, die die Höchstpunktzahl von 95,33 Punkten in der Stufe C erreichten! Alle Gruppen erhielten als kleine Anerkennung, zusätzlich zu den Urkunden, Gutscheine unserer Sponsoren (Musikhaus Votruba, Sam-Music Amstetten und der Firma Schagerl).

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettbewerb im Jahr 2018 und hoffen dann auf noch mehr Anmeldungen und Zuhörer!



DCR Retz



Kids in Time



Los Drumtasticos



Contact



JaBeLe



Backstick Boys



C+M+B



Super Action Heros Drummer

Ergebnisse Landeswettbewerb für Schlagwerk-Ensembles in Retz

Punkte	Ensemble Ensembleleiter	Musikkapelle/Musikschule	Stufe
95,33	SCHLAG AUF SCHLAG <i>Kevan Teherani</i>	Stadtkapelle Retz	C
94,67	CONTACT <i>Robert Eigner</i>	Musikkapelle Zellerndorf und Musikverein Unterdürnbach	A
84	DCR - Retz <i>Kevan Teherani</i>	Trachtenkapelle Pulkau, Trachtenkapelle Unterretzbach, Waldviertler Grenzlandkapelle Hardegg und Stadtkapelle Retz	A
81	C + M + B <i>Christoph Draskovits</i>	Jugendkapelle Raabs an der Thaya	B
77,67	LOS DRUMTASTICOS <i>Walter Pfeffer</i>	Trachtenkapelle Furth an der Triesting	A
77,33	JaBeLe <i>Peter Vorhauer</i>	Musikverein Kirchberg am Wagram, Musikverein Grafenwörth und Musikverein Etsdorf-Haitzendorf	A
77,33	SUPER ACTION HEROS DRUMMER <i>Emanuel Lipus</i>	Trachtenkapelle Guntersdorf, Weinviertler Hauerkapelle Mailberg und Stadtmusik Hollabrunn	C
74,33	BACKSTICK BOYS <i>Peter Vorhauer</i>	MV Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg MV Kirchberg am Wagram und BMV Großweikersdorf-Ruppersthal	B
69	KIDS IN TIME <i>Rupert Blahous</i>	Stadtmusikkapelle Horn und Bürgermusikkapelle Gars am Kamp	A



BAG – Termine Musik in kleinen Gruppen

BAG	Termin	Ort
Bruck/Leitha:	10.04.2016, 14:00 Uhr	2320 Rauchenwarth
Zwettl	16.04.2016, 10:00 Uhr	3914 Waldhausen
Neunkirchen:	07.05.2016, 09:00 Uhr	2831 Warth
Landeswettbewerb:	22.05.2016, 09:30 Uhr	3311 Schloss Zeillern

Bezirks-(J)MLA-Prüfungen

Datum	BAG	Ort
02.04.2016	Baden/Mödling/Wr. Neustadt	2514 Traiskirchen
09.04.2016	Neunkirchen	2632 Wimpassing

(J)MLA: Oft gestellte Fragen zu den neuen Leistungsabzeichen-Richtlinien

Welche Literatur darf ich spielen?

Die gesamte Literatur, Solo und Ensemble, aller Stufen ist frei wählbar. Die Stücke der Literaturlisten des ÖBV und des NÖBV dürfen nach wie vor gespielt werden und dienen als Referenzstücke. Werden Stücke ausgewählt, die nicht dem Niveau der jeweiligen Stufe entsprechen, wirkt sich das maßgeblich auf die Beurteilung aus.

Ist die Literatur vorher zur Begutachtung einzureichen?

Die selbst gewählten Stücke müssen dem Landesjugendreferat nicht zur Begutachtung vorgelegt werden.

Muss ich ein Ensemblestück spielen?

Jedes Prüfungsprogramm muss verpflichtend ein Ensemblestück beinhalten. Ein Ensemblestück ist ein Stück ab Duo mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern.

Kann ich auch mehrere Ensemblestücke spielen?

In den Stufen Bronze und Silber sind, mit Ausnahme des verpflichtenden

Ensemblestückes, alle Stücke grundsätzlich solistisch vorzutragen. In der Stufe Gold sind weitere Ensemblestücke möglich. Schlagwerk: Einschlagen, Fußmarsch etc. gelten nicht als Ensemblestücke.

Darf mein Musikschullehrer bei meinem Ensemblestück mitspielen?

Bei Leistungsabzeichenprüfungen des NÖ Blasmusikverbandes gibt es für die Auswahl des Musizierpartners/der Musizierpartner keinerlei Einschränkungen.

Was muss ich beachten, wenn ich meine Prüfung an einer Musikschule mit Prüfungsordnung mache?

Bei einer Prüfung in einer NÖ Musikschule, welche die Prüfungsordnung des Musikschulmanagement NÖ angenommen hat, sind ausschließlich die Bestimmungen und Vorgaben der Prüfungsordnung einzuhalten. Die Richtlinien zum Leistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes haben hier keine Gültigkeit.

„Wiener Philharmoniker treffen Blasmusikjugend“

Heuer findet von 26. bis 28. August bereits zum 11. Mal anlässlich der Salzburger Festspiele das Projekt „Wiener Philharmoniker treffen Blasmusikjugend“ statt. Heuer musizieren Jugendliche aus Niederösterreich und Salzburg. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern und dem Salzburger Blasmusikverband organisiert.

Ausgewählte jugendliche MusikerInnen ab Goldniveau, die vom jeweiligen Landesverband nominiert werden, sind eingeladen, mit Prof. Karl Jeitler und den Wiener Philharmonikern ein Programm einzu-



studieren bzw. mit diesen zu proben bzw. auch bei den Proben der Philharmoniker dabei zu sein. Für jedes Register steht ein Mitglied

der Wiener Philharmoniker zur Verfügung. Ca. die Hälfte des Orchesters wird mit JungmusikerInnen aus Niederösterreich besetzt. Nähere Informationen bezüglich Anmeldung erhalten Sie in unserem Verbandsbüro.

Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, dem 28. August um 11:30 Uhr in der Felsenreitschule im Salzburger Festspielhaus statt.

NÖBV-Infotag

„Service und Information rund um die Blasmusik“ – dieses Motto lockte zahlreiche Funktionäre und MusikerInnen am 12. März ins Schloss Zeillern. Nach der Begrüßung durch Landesobmann Dir. Peter Höckner gab Bundeskapellmeister Kons. Walter Rescheneder wertvolle Tipps zur Interpretation der Wiener Musik, unterstützt vom Musikverein Viehdorf unter Kapellmeister Thomas Atzenhofer. Gleichzeitig standen die NÖBV-Hauptfunktionäre (Landesobleute, Landeskapellmeister, Landesstabführer, Landesjugendreferenten) beim „Tag der offenen Tür des Verbandsbüros“ für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Viele Interessenten hörten nachmittags die Vorträge von MMag. Daniela Baumgartner („Steuerrechtliche Informationen für Musikvereine“) und MMag. Dr. Leonhard Leeb („Management und Marketing – Grundlagen für/in einen/m Musikverein“). Danach wurden die Dirigentennadeln in Bronze, Silber und Gold sowie die Stabführerleistungsabzeichen verliehen, musikalisch umrahmt vom Klarinettenensemble der Musikkapelle Aschbach. Herzlicher Dank gebührt auch den Ausstellern beim NÖBV-Tag!



Workshop mit Bundeskpm. Kons. Walter Rescheneder



Klarinettenensemble der Musikkapelle Aschbach

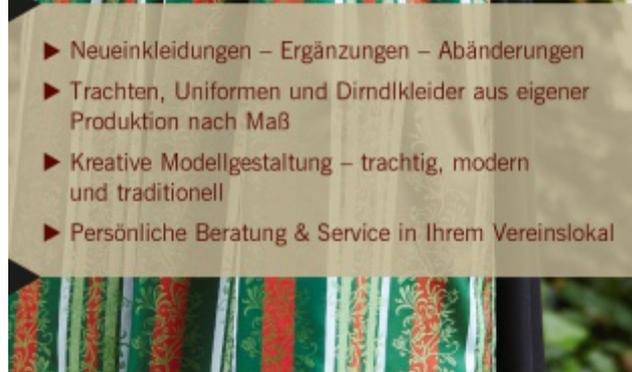


Musikverein Viehdorf

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal



www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83230 | Fax -4 | office@koller-trachten.at

Dirigentennadel-Verleihung

BRONZE

Trachtenkapelle Strengberg	Ing. Ernst Pfeffer
Musikverein Viehdorf	Thomas Atzenhofer
Trachtenmusikkapelle Allhartsberg	Martin Schwarenthorer
Blasmusikkapelle der Stadt Mödling	DI Maximilian Paul
Musikverein Engabrunn	Peter Vorhauer
Bergerner Musikanten	Martin Stöger
Musikverein Staatz und Umgebung	Mag. Norbert Amon
Musikverein Kronberg	MSc Roland Holzmann
Blasmusikverein Steinakirchen am Forst	Hannes Leichtfried
Stadtkapelle Purkersdorf	Martin Rotter
Musikverein C.M. Ziehrer Zwettl	BA Herbert Grulich
Musikverein Schweiggers	Ing. Karl Poppinger
Musikverein Sallingberg	DI Johann Weidenauer



Dirigentennadel Bronze

SILBER

Musikverein Götzendorf an der Leitha	Josef Schäffer
Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung	Markus Kohl
Bergknappenkapelle Grünbach/Schneeberg	Mag. Martin Bramböck
Musikverein Gaming	MMag. Andreas Jordan
Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach	Mag. Mihaly Bojti



Dirigentennadel Silber

GOLD

Musikverein Sarasdorf	Herbert Riegler
Musikverein Strasshof	Bernhard Winter
Trachtenkapelle Spitz an der Donau	Klaus Koch
Jugendtrachtenkapelle Poysdorf	Ing. Christoph Schodl
Musikverein Hettmannsdorf-Würflach	Johannes Kornfeld
Blasmusik Königstetten	DI(FH) Günther Stadler



Dirigentennadel Gold

Stabführer-Leistungsabzeichen

Stabführer-Leistungsabzeichen

Musikverein Etsdorf-Haitzendorf	Traht Christine
Musikverein der Marktgemeinde Rohrau	Mag.(FH) Martina Kral
Raiffeisen Musikverein Pyhra	DI Manfred Nolz



Stabführer-Leistungsabzeichen

Wir gratulieren ganz herzlich!

Seminararbeit: „Karriere im Musikverein – Eine Profilbeschreibung aller Vorstandsfunktionen“

Was ist ein (Musik)verein? Die Antwort: Ein Verein ist eine ehrenamtliche Organisation, die zum kulturellen und gemeinschaftlichen Leben in einer Gemeinde oder Stadt beiträgt. Aber um als Verein zu funktionieren wird eine leitende Führung in Form eines Vorstandes benötigt. Dieser hat die Aufgabe Entscheidungen im Interesse der definierten Zielvorstellungen eines Vereins (z.B. Jugendarbeit, musikalische Qualitätssteigerung,...) zu treffen. Zusätzlich übernimmt dieser sowohl administrative und als auch organisatorische Tätigkeiten (z. B. Planung von Veranstaltungen, Konzerten, Ausrückungen, ...).

Prinzipiell setzt sich der Vorstand aus sechs Personen plus deren Stellvertreter zusammen. Diese sind Obmann/Obfrau, KapellmeisterIn, SchriftführerIn, KassierIn, JugendreferentIn und ArchivarIn. Meist wird der Vorstand zusätzlich durch Beiräte oder zusätzliche Funktionäre erweitert. Aufgearbeitet wurde dieses Seminarthema mit Hilfe von fiktiven Stellenausschreibungen. Dabei wurden die Funktionen im Vereinsvorstand jeweils mit ihrem Aufgaben- und Verantwortungsbereich vorgestellt sowie die Anforderungen für diesen „Job“ in Form einer Profilbeschreibung beschrieben.

Obmann/Obfrau

Die Funktion als Obmann/Obfrau hat die Aufgabe den Verein an der Öffentlichkeit zu repräsentieren und gilt als zentrale Informationsstelle des Vereins. Wesentliche Eigenschaften, die ein Obmann/eine Obfrau aufweisen sollte sind vor allem Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und eine hohe soziale Kompetenz, um unter anderem Kontakte mit der Gemeinde bzw. der örtlichen Wirtschaft zu pflegen.

Kapellmeister (m/w)

Die Funktion des Kapellmeisters wird meist unterschätzt. Ein Kapellmeister steht nämlich nicht nur vorne und „wacht“, sondern er gibt auch den musikalischen Weg vor. Das Aufgabengebiet reicht von der Stückauswahl über die Probenarbeit bis hin zur Anwerbung von Jungmusikern. Die Person, die diese Position übernimmt, muss ein hohes Maß an Eigeninitiative und Entschlossenheit aufweisen, um diese Aufgaben meistern zu können.

Schriftführer (m/w)

Der Aufgabenbereich eines Schriftführers umfasst neben dem Erstellen von Protokollen (Vereinsitzungen,...), Jahresberichten und Postwurfsendungen auch die Verwaltung der Mitgliedsdaten, sowie das Ausstellen von Urkunden und Auszeichnungen. Eigenschaften, welche die mit dieser Funktion besetzte Person aufweisen sollte sind vor allem eine sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine ordentliche Arbeitsweise.

Kassier (m/w)

Eine große Verantwortung kommt dem Kassier zu. Dieser Funktion obliegt die Verwaltung des gesamten Vereinsvermögens. Für diese wichtige Funktion ist eine Person mit kaufmännischer Ausbildung von Vorteil, die gleichzeitig ein hohes Maß an Genauigkeit und Verantwortung mitbringt.

Jugendreferent (m/w)

Eine besonders wichtige Aufgabe übernimmt der Jugendreferent, denn die größte Herausforderung für einen Verein ist es Kinder und Jugendliche für den Musikverein und seine Aktivität zu begeistern. Die Arbeit eines Jugendreferenten beginnt bei der Anwerbung von Jungmusikern, reicht über die Eingliederung in den Musikverein bis hin zu deren Betreuung im Verein mit Hilfe von musikalischen als auch außermusikalischen Aktivitäten. Zusätzlich fungiert der Jugendreferent als Ansprechpartner sowohl für die Jungmusiker als auch deren Eltern. Als Jugendreferent benötigt man vor allem ein hohes Maß an Eigeninitiative und -motivation, um Projekte nicht nur zu beginnen, sondern auch umzusetzen.



Der Musikverein Stadt Zistersdorf ist ein erfolgreicher Musikverein im östlichen Weinviertel, bei dem der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund steht.

Für die Zusammenstellung eines neuen Vorstandes sucht der Verein zum ehestmöglichen Eintrittstermin einen motivierten und teamfähigen

JUGENDREFERENTEN (m/w)

DEIN AUFGABENBEREICH

- ♪ Nachwuchsarbeit (Anwerbung von Jungmusikern, Eingliederung der Jungmusiker in den Musikverein)
- ♪ Erste Ansprechperson für Jungmusiker
- ♪ Organisation musikalischer und außermusikalischer Aktivitäten
- ♪ Überblick über Kurse und relevante Fortbildungen für die Jungmusiker
- ♪ Eigenständige und selbstverantwortliche Durchführung von Projekten
- ♪ Vermittlungstätigkeit zwischen den Vereinsgenerationen
- ♪ Tätigkeitsbericht an den Vereinsvorstand
- ♪ Moderationstätigkeiten bei diversen Veranstaltungen (eventuell)
- ♪ Leitung des Jugendorchesters (eventuell)

DEIN PROFIL

- ♪ Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- ♪ Organisationsfähigkeit
- ♪ Kreative Denkweise
- ♪ Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsstärke
- ♪ Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- ♪ Alter zwischen 16 und 30 Jahren

WAS WIR DIR BIETEN

- ♪ Festanstellung befristet auf 3 Jahre mit Option auf Verlängerung
- ♪ Sehr gutes Vereinsklima

Wenn du unsere Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt und die Freude an Blasmusik teilst, freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung inklusive Lebenslauf.

Muster einer Stellenausschreibung

Archivar (m/w)

Oft gibt es in einem Musikverein nicht nur einen Archivar, sondern ein ganzes „Archivarenteam“, welches sich um die Verwaltung und Organisation von z. B. der Noten, der Instrumente oder auch der Tracht kümmert. Dazu gehört vor allem das ordentliche Führen einer Inventarliste. Aus diesem Grund ist für die Position eines Archivars eine Person mit hohem Organisationstalent von Vorteil.

Weiterbildungsmöglichkeiten für bereits aktive bzw. zukünftige Funktionäre im Musikverein

Der ÖBV bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten, sich im Vereinsleben weiterzubilden. Zum Beispiel werden jährlich ein Kapellmeisterkurs, ein Jugendreferentenseminar und eine Ausbildung zum „Diplomierten Vereinsfunktionär“ angeboten, bei welchen die wesentlichen Punkte der Arbeit als Kapellmeister, als Jugendreferent bzw. als Vereinsfunktionär oder Vorstandsmitglied behandelt werden.



Lisa-Maria Bauer spielt Waldhorn in der Stadtkapelle Zistersdorf und ist seit 2014 Jugendreferentin

JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE NÖ: MUSIKERINNEN GESUCHT!

Die Junge Bläserphilharmonie ist ein neues Kooperationsprojekt zwischen dem Musikschulmanagement Niederösterreich, dem NÖ Blasmusikverband und der Militärmusik NÖ. Ziel ist es, die besten NachwuchsmusikerInnen aus den NÖ Musikschulen für dieses Projekt zu gewinnen, um mit ihnen einen außergewöhnlichen Klangkörper zu formen. Herausragende Spielstätten (z.B. Grafenegg) und ansprechendes Repertoire sollen ebenfalls dazu beitragen, dieses Orchester repräsentativ zu machen. Geleitet wird die Junge Bläserphilharmonie NÖ von Daniel Muck.

DU BIST...

... zwischen 15 und 22 Jahren?

- ...Absolvent des JMLA Gold bzw. hast die Abschlussprüfung an der MS in den letzten Jahren abgelegt (bzw. stehst davor).
- ...hast bei prima la musica in den Altersgruppen III und IV einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb oder einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg erhalten?

Dann bist du bei uns genau richtig! Bewirb dich jetzt als MusikerIn für die Junge Bläserphilharmonie NÖ!

Fülle das Anmeldeformular auf www.musikschulmanagement.at/jbp aus. Schicke dieses gemeinsam mit

- * **deinem Lebenslauf / deiner musikalischen Biographie**
- * **einer Live-Aufnahme eines Solostücks (Smartphone-Qualität reicht!)**
- * **einem Empfehlungsschreiben deines Musikschullehrers oder Musikschulleiters**

bis spätestens 30. April 2016 an das Musikschulmanagement Niederösterreich (silvester.triebning@musikschulmanagement.at).

Die erste Probenphase wird in der letzten Woche der Sommerferien von Mo 29. 8. bis Sa 3. 9. in St. Pölten stattfinden. Unterkunft und Verpflegung für die Orchestermitglieder ist kostenfrei. Ein erster Auftritt wird am 17. 9. 2016 im Auditorium Grafenegg stattfinden. Die verpflichtende Teilnahme an diesem Termin sowie am Camp ist Voraussetzung. Weitere Konzerte in Planung.

DozentInnen

Holzblasinstrumente: Regina Maderthaler, Thomas Maderthaler, Michael Krenn
 Blechblasinstrumente: Karl Hemmelmayer, Stefan Thurner, Johann Schiestl
 Schlagwerk: Thomas Mair

Programm

u. a. Werke von Jan Van der Roost, Gustav Holst und Julius Fučík.

Kontakt und Information

Musikschulmanagement Niederösterreich
 Mag. Marie-Luise Haschke, MAS, MA

T. 02742 9005 16886

marie-luise.haschke@musikschulmanagement.at

**WIR
SCHAFFEN DAS.**
MIT 300 NV BERATERN GANZ IN IHRER NÄHE.



**Niederösterreichische
Versicherung AG**

Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
Tel. 02742/9013-0
info@noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung
www.noevers.at



MUSIKRAUMAKUSTIK
vielfältig | individuell | funktionell



FOX HOLZ GesmbH
Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. L. | fox.at

Delegiertentag des NÖBV

Wie auch in den vergangenen Jahren, trafen sich am Sonntag, dem 21. Februar, in Zeillern die Bezirksobleute, die Bezirkskapellmeister, die Bezirksjugendreferenten und die Bezirksstabführer, die in den einzelnen Fachgruppen und gemeinsam mit den Mitgliedern des Landesvorstandes tagten. Für das Musikschulmanagement NÖ waren Prof. Dorli Draxler und Andreas Weiss (Bereichsleiter für Lehrerentwicklung) anwesend.

Wir gratulieren...

Herbert Loskott zum 90er am 17. 2.

Herbert Frühwirth zum 60er am 1. 3.

Mag. Maria Rupf zum 50er am 14. 3.

www.noebv.at

Fortbildungen

Für die Jahresfortbildungen des Musikschulmanagement Niederösterreich sind noch einige Restplätze verfügbar.

Musizierend lernen –

Gemeinsames Spielen als Weiterbildung – Region NÖ Süd

Sa 2. April 2016, 9.30 bis 12.30 Uhr

Sa 21. Mai 2016, 9.30 bis 12.30 Uhr

Sa 4. Juni 2016, 9.30 bis 12.30 Uhr

Ort: Musikschule Bad Fischau-Brunn (Volksschule), Schulgasse 2, 2721 Bad Fischau-Brunn

Zielgruppe: Fachgruppe Holzblasinstrumente – Instrument Blockflöte Nebenfach

Referentin: Karin Lee-Novák

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at, Anmeldeschluss: 13. März 2016

Information: Mag. Agnes Zehetner, T. 0664 8485375, agnes.zehetner@musikschulmanagement.at

Forum Musikkunde 2016

Termin: Sa 9. April 2016, 9.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten, Maria Theresia-Straße 23, 3100 St. Pölten

Zielgruppe: Fachgruppe Musikkunde und andere Interessierte

ReferentInnen: Karen Asatrian, Johannes Steiner, Verena Unterguggenberger

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at, Anmeldeschluss: 20. März 2016

Information: Mag. Monika Musil, M.A., T. 0664 8485385, monika.musil@musikschulmanagement.at

Sticks, Tricks & Rudiments

Termin: Sa. 2. April 2016, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Musikschule der Stadtgemeinde Wieselburg, Weinzierlweg 22, 3250 Wieselburg an der Erlauf

Zielgruppe: Fachgruppe Schlaginstrumente

Referent: Manuel Höfer

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at, Anmeldeschluss: So 13. März 2016

Information: Mag. Thomas Mair, T. 0664 8485378, thomas.mair@musikschulmanagement.at

Veranstaltungen

Di 8. bis Fr 18.3.2016

„NÖ Landeswettbewerb prima la musica“

Festspielhaus St. Pölten, Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, Militärmusik Niederösterreich

Rund 1000 junge Musiktalente aus den niederösterreichischen Musikschulen sind im März am Start, wenn der NÖ Landeswettbewerb prima la musica zum 22. Mal ausgetragen wird. Als Solo-Instrumente sind 2016 alle Streich-, Tasten-, und Zupfinstrumente sowie Gesang ausgeschrieben. Im zweiten großen Feld der Kammermusik sind alle Blockflöten-, Holzbläser-, Blechbläser-, und Schlagwerkensembles sowie Kammermusiken in offenen Besetzungen und Ensembles für Alte Musik zugelassen

So 27.3.2016, 16.30 Uhr

„JSO Prélude Konzert“

Auditorium Grafenegg, 3485 Grafenegg 10

Das Programm des Jugendsinfonieorchesters Niederösterreich steht zu Ostern unter dem Thema „Erwachen“. Präsentiert werden in Grafenegg Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Konzert Nr. 2 für Flöte und Orchester – als Solist: Fabian Köhring) und César Franck.

So 17.4.2016, 16.00 Uhr, erlebnis:musik

„Wenn der Alltag kling“

Kleiner Saal, Festspielhaus St. Pölten, Kulturbezirk 2, 3109 St. Pölten

In Kooperation mit dem Festspielhaus St. Pölten lädt das Musikschulmanagement Niederösterreich zu musikalischen Entdeckungsreisen ein. In drei Sonntagnachmittag-Konzerten der Reihe erlebnis:musik, welche speziell für Kinder ab 6 Jahren konzipiert wurde, gibt es spielerisch einiges zu entdecken. Mitwirkende: Johannes Bohn (stomp2gether), Marie-Luise Haschke (Musikschulmanagement Niederösterreich)

Sa 23.4.2016, 14.00 Uhr

„Landespreisträgerkonzert prima la musica“

Festspielhaus St. Pölten, Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten

PreisträgerInnen des NÖ Landeswettbewerbs präsentieren im Festspielhaus St. Pölten Auszüge aus ihrem Programm.

Do 12.5.2016, 19.30 Uhr

„Kammermusik im Festspielhaus“

Festspielhaus St. Pölten, Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten

Prima la musica-PreisträgerInnen des Bundeswettbewerbs der vergangenen Jahre gestalten ein erlesenes kammermusikalisches Programm und präsentieren sich im Festspielhaus St. Pölten. Veranstaltung in Kooperation mit dem Festspielhaus St. Pölten.

Do 19. bis Sa 21.5.2016

„NÖ Volksmusikwettbewerb“

Zisterzienserstift Lilienfeld, Klosterrotte 1, 3180 Lilienfeld

Dazu eingeladen sind SängerInnen und MusikantInnen aus niederösterreichischen Musikschulen bzw. Familienmusiken aus Niederösterreich, die solistisch oder in der Gruppe singen und/oder spielen. Anmeldeschluss ist am 25. März.

Sa 21.5.2016, 17.00 Uhr

„Austauschkonzert NÖ/OÖ“

MV Waidhofen/Ybbstal, Plenkerstraße 8a, 3340 Waidhofen/Ybbs

Ein gemeinsames Konzert von SchülerInnen der Talentförderprogramme in Niederösterreich und Oberösterreich fand im Vorjahr in Kremsmünster seinen Start und wird in diesem Jahr in Waidhofen/Ybbs fortgesetzt.

Fr 29.4. 2016: „Tag der Musikschulen“ niederösterreichweit

Ein Land erklingt, wenn am 29. April die 128 niederösterreichischen Musikschulen ihre Türen öffnen. 58.000 MusikschülerInnen und 2.300 LehrerInnen laden zum Kennenlernen ein: bei Workshops, Konzerten, Schnupperstunden und vielen mehr präsentieren sie am Tag der Musikschulen ihre große Vielfalt.

Mehr Informationen unter: www.musikschulmanagement.at

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die im Dezember 2015 und im Jänner und Februar 2016 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Ferdinand PFEIFFER, Helmut WAGNER (MV Biberbach); Eckehard BUDER, Herbert SCHENK (MV Hollenstein/Ybbs); Gottfried THEURETZBACHER, Josef RITZINGER (MV Ybbsitz); Gerhard STEINDLER, Andreas SCHLÖGELHOFER (MV Ertl); Willibald SIX (MV Untersiebenbrunn); Mag. Willibald TATZER (OMV Blasorchester); Erwin SCHNEIDER (MV Ravelsbach); Johannes TRAUTENBERGER (Waldv.Grenzlandkapelle Hardegg); Peter UNGER (STK Retz); Obm. Martin ASCHAUER (MV Gföhl); Edmund SCHWARZ (Wachauer Trachtengruppe Dürnstein); Christian BRAUN (Trachtenkapelle Wösendorf); Johann HORNEK, Herbert STRITZL (STK Lilienfeld); Ehrentraud HAUSZ, Engelbert BAUMGARTNER (MV Texingtal); Ing. Johann SCHREIBER (MV Staatz und Umgebung); EKpm. ÖKR DI Josef PLEIL, EObm. Franz GÖSSINGER, Thomas WEISS (STK Wolkersdorf); Christian KERNREITER, Josef RIEDER (MV Poysdorf und Umgebung); Kpm. Manfred STERNBERGER (STK Gloggnitz); Johann ALPHONS, Karl SCHNEEWEIS, Markus SCHNEEWEIS (MV Trattenbach); Herbert HELMEL, Ernst THEURETZBACHER (MV Lunz am See); Kpm. Ernst EGGER, Horst BAUMANN, Ernst TEUFEL (MK Lackenhof am Ötscher); Kpm. Robert GRUBER (MV Göstling an der Ybbs); Obm. Karl FRANK, Friedrich SCHAGERL, Paul MAYR (MV Randegg); Franz SCHNITZER, Anton SCHNITZER, Leopold MARKL, Ferdinand MARKL (MV Würmla); Mag. Paul PESCHL (MV C.M.Ziehrer Zwettl)

Ehrenmedaille in Gold (50): Johann KRONSTEINER, Raimund SCHEIBLAUER (MV Ybbsitz); Matthias MEDOSCH (MV Breitstetten); Heinrich REMER (Trachtenkapelle Wösendorf); EKpm. Anton UNGERBÖCK, Herbert BREITFELLNER (MV Hochneukirchen); Robert JORDAN, Andreas KALTEIS (MV Gaming)

Ehrenmedaille in Gold (60): Adolf LACKERBAUER (MV Tribuswinkel); Robert HASLINGER (MV Gföhl); Anton HIEBER (MV Loosdorf); Johann ROSSBÖCK (MV Priggilitz); Johann UNBEKANNT (MV Kollersdorf-Sachsendorf)

Ehrenmedaille in Gold (70): Willibald FÜRNEWEGER (MV Lunz am See)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: : Elisabeth WAGNER (Trachtenmusikkapelle Konradsheim); Mag. Dieter KERSCHBAUM (MV Tribuswinkel); Christian HOFBAUER (Jugendtrachtenkapelle Großschönau); Johann FALTIN (STK Weitra); Mag. Martina SCHINER, Birgit MAHR-SCHADN, Ing. Alexander KIANEK (Waldv. Grenzlandkapelle Hardegg); Franz MAYR, Josef BURKHART (Weinlandmusik Thern); Waltraud BRAUN, Johannes GEISTBERGER, Anton KOPPENSTEINER, Günter LECHNER, Gottfried VÖLKER, Claus WEBER, Roman WEBER (MV Gföhl); Obm. DI(FH) Josef STRASSER (MV der Großgemeinde Wildendürnbach); Erhard REIM (MV Poysdorf und Umgebung); Mag.(FH) Margit STERNBERGER, Obm. Ing. Franz GRASER, Markus GRASER (STK Gloggnitz); Philipp FICHTINGER (MV C.M.Ziehrer Zwettl)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: : Bernadette KORNTHEUER, Sophie HEIGL (MV St. Leonhard am Wald); Melanie GSPÖRER, Silke HEIGL (MV Ybbsitz); Lisa WIMMER (MV Götzendorf/Leitha); Karin WÖRNER (MV Breitstetten); Mag.(FH) Marietta BUGL (MV Loosdorf); Rebecca GRUBNER (MV Texingtal); Theresa LECHNER, Andrea LECHNER (MV Grafenbach); Julia SCHABASSER (MV Karlstetten)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Ingrid ARNHOLD (MV Tribuswinkel); Dipl.Päd. Lydia BACHER (MV Loosdorf); Tina NESYBA (STK Melk); Bianca LACKNER (MV Hochneukirchen)

Ehrennadel in Bronze: Andrea MAYER (MK Windhag); Obm. DI(FH) Martin SCHINER, Reinhold PAUSACKERL (Waldv. Grenzlandkapelle Hardegg); Angelika LANG (MV Falkenstein); Christian SCHUH (MV Hochneukirchen)

Ehrennadel in Silber: Obm. Franz WAGNER (MK Windhag); Hermann KRONSTEINER, Raimund SCHEIBLAUER, Klaus KLOIMWIEDER (MV Ybbsitz); Hermann HAIDERER, Robert HASLINGER (MV Gföhl); Obm. Mag. Michael TAUBER (Trachtenkapelle Wösendorf); Gerhard WEINERER (MV Loosdorf); Obm. Franz BAUM, Karl VOGL (MV Russbach); Leopold LABENBACHER (Musikkapelle Melktal); Josef RIEDER, Rudolf UEBERALL (MV Poysdorf und Umgebung); Martin STÜBEGGER (MV Hochneukirchen); Johann HAG (MV C.M.Ziehrer Zwettl)

Ehrennadel in Gold: Kpm. Josef NADERER (Weinlandmusik Thern); Obm. Leopold DORRER (MV Säusenstein); Helmut STROBEL (MV Poysdorf und Umgebung)

Förderernadel in Silber: Ing. Michael SPITZER (MV Hollenstein/Ybbs); Michael FLUCH (Trachtenmusikkapelle Konradsheim); Hans-Jörg BRÜCKNER (MV Lutunwerde Lichtenwörth); Herbert GUTENTHALER, Erhard PIRINGER (Jugendtrachtenkapelle Großschönau); Roswitha HOLZER (Blasmusikkapelle Göllersdorf)

Förderernadel in Gold: Johann INGHOFFER (MV Lutunwerde Lichtenwörth); Ing. Karl FRÖSCHL (MV Poysdorf und Umgebung); Renate PRÜLLER (MV Reinsberg)

Verdienstmedaille des ÖBV in Silber: Kpm. Dir. Josef PAUKNER (MV C.M.Ziehrer Zwettl)

Verdienstmedaille des ÖBV in Gold: EKpm. Herbert LOSKOTT (MV Aigen bei Raabs „Seesbachbuam“)

Raiffeisen
Meine Bank



In Kürze erfolgt der Auftakt zu
einzigartigen Klanggenüssen.

Raiffeisen fördert Begeisterung.

Bei vielen Musik-Höhepunkten.

Dass Sie über Konzerte in höchsten Tönen schwärmen werden, können wir nicht garantieren - aber uns dafür engagieren. So fördern wir den Niederösterreichischen Blasmusikverband als Hauptsponsor damit Sie stimmungsvolle Momente erleben. Mit Raiffeisen sind Sie live dabei! www.raiffeisen.at



**begegnen-genießen-
veranstalten**

Herzliche Gastfreundschaft erwartet Sie. Spüren Sie den Klang im stilvollen Ambiente des Renaissanceschlusses im Herzen des Mostviertels.

*Anzahl Zimmer: 60
Anzahl Betten: 163
Restaurant / Bankett: 60/500
Seminarräume: 13
Seminarraumfläche: 1800m²*

Finden Sie im neuen, außergewöhnlichen Schloss Restaurant einmalige Gaumenfreuden. Für den Sommer steht Ihnen auch unsere neu errichtete Innenboferrasse für jeden kulinarischen Genuss offen.

*Anfahrt:
Autobahnabfahrt Amstetten West- die Erste Ausfahrt im Kreisverkehr rechts- nach ca. 300m wiederum rechts abbiegen - ca. 1 km nach Zeillern*

Schloss Hotel Zeillern macht Freu(n)de

3311 Zeillern • Schloss Straße 1
Tel.: +43 (0) 7472 / 65501 • Fax: 13
e-mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Medieninhaber und Herausgeber:
NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern,
Schlossstraße 1; Redaktion: Dr. Friedrich
Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1

Entwurf des Logos, Gestaltung, Layout und
Gesamtherstellung: Lero Communication,
A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20

Druck: Dockner Druck GmbH, Kuffern
Verlags- und Herstellungsort: Zeillern

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der
NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner,
Schriftführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August
Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ
Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des
NÖ Blasmusikverbandes.